



Jury 2020

Frau Beilenhoff (SenBildJugFam)
Frau Blumenthal (Pädagogische Medienplanerin)
Frau Bock (UfU)
Frau Brandstädter (SenBildJugFam)
Frau Braun-Wanke (SchülerUni)
Herr Dietzen (Grün macht Schule)
Herr Funk (SenBildJugFam)
Herr Gacon (BUNDjugend)
Frau Jacobsen (SUZ Spandau)
Frau Jammes (GASAG)
Frau Jantzen (Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin)
Frau Käsbohrer
Herr Laminski (UfU)
Frau Rathgeber (Haus der kleinen Forscher)
Herr Schwerendt (EPIZ)
Frau Sonnenschein (BSR)
Frau Toptschian (Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin)
Frau Wagenseil (SUZ Spandau)

Jurybeurteilung

Nehring-Grundschule

Schon bei der ersten Umweltschulbewerbung ist die Jury der Ansicht, dass hier viele Kriterien einer an nachhaltigen Entwicklung orientierten Schule erfüllt werden. In den beiden Handlungsfeldern „Grünes Klassenzimmer“ und „Schulgarten“ geht es um klassische BNE-Themen wie Naturerfahrung, Konsum, Abfall und Artenschutz. Dabei stehen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt sowohl bei der partizipativen und demokratischen Ideenfindung als auch bei der kooperativen Umsetzung.

Aufgefallen ist der Jury auch das „Theaterpädagogische Projekt zur (Um)Welt“. Als Willkommensgeschenk erhalten alle zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler von den jetzigen Kindern der ersten Klassen aus alten Tetrapaks gebastelte Stiftebecher mit Umwelttipps.

Die Nehring-Grundschule hat sich erfolgreich auf den Weg gemacht, zukunftsorientierte Projekte im Schulalltag zu initiieren und langfristig zu verankern und kann dabei insbesondere auf feste partizipative Strukturen zurückgreifen.

Außerdem verfügt sie über eine Vielzahl an Kooperationen, die ebenso im Sinne einer Nachhaltigkeitsschule stehen.

Nächste Entwicklungsschritte könnten in der Etablierung eines Gremiums liegen, dass die BNE-Arbeit der Schule strukturiert, koordiniert und ins schulinterne Curriculum aufnimmt.

Gratulation an diese vielversprechende Umweltschule!